



Power Control MiniModul

- ▶ **Zentrale Stromverteilung für das gesamte Messsystem**
- ▶ **Selektives Ein- und Ausschalten von Datenlogger, Messmodulen und weiteren externen Geräten**
- ▶ **Konfigurierbare Schalteingänge: Klemme 15, Schaltspannung vom Datenlogger, externe Schaltspannung**
- ▶ **Pufferung beim Startvorgang**
- ▶ **Betriebstemperatur: -40 °C bis +85 °C**
- ▶ **Robustes Aluminiumgehäuse: IP50**
- ▶ **Sehr kompaktes Design, passend zur CSM MiniModul-Serie**



Mit dem Power Control MiniModul werden Datenlogger und Messmodule ein- und ausgeschaltet. Um verschiedenen Anwendungen und Anforderungen gerecht zu werden, ist das Power Control MiniModul über einen Konfigurationsstecker konfigurierbar. Die Stromversorgung von Datenlogger und Messmodulen wird durch Klemme 15 des Fahrzeugs oder eine externe Schaltspannung geschaltet. Alternativ können die Messmodule und weitere externe Geräte jedoch auch durch ein Signal des Datenloggers geschaltet werden.

Konfiguration	Schalteingang	Geschaltete Geräte
A	Klemme 15	Logger, Messmodule und weitere externe Geräte
B	Klemme 15	Logger
	Schaltspannung vom Logger	Messmodule und weitere externe Geräte
C	Klemme 15 oder Extern	Logger
	Schaltspannung vom Logger	Messmodule und weitere externe Geräte

Tabelle 1: Konfigurationsbeispiele

Um zusätzliche Geräte schalten zu können, werden Power Control MiniModule kaskadiert. Die hochwertigen Halbleiterschalter können Ströme von bis zu 12 A schalten.

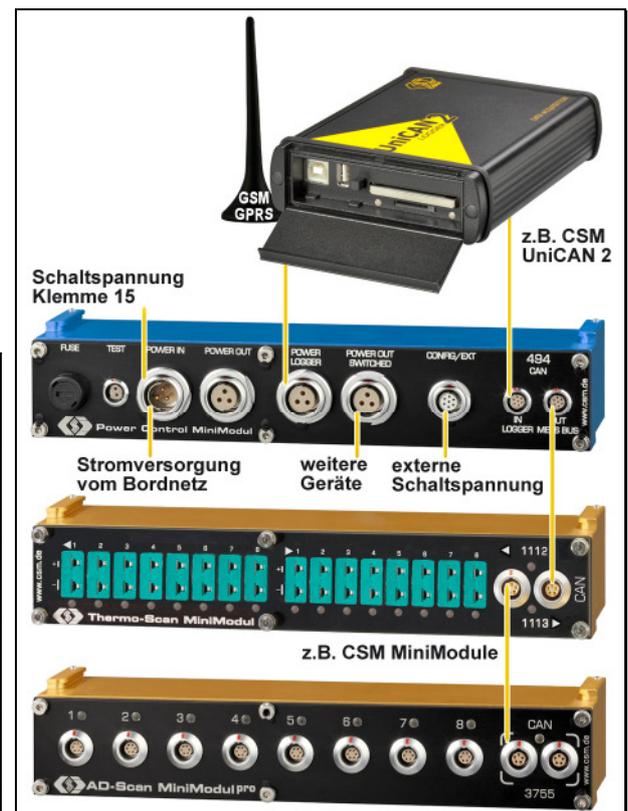


Abbildung 1: Möglicher Aufbau mit CSM Messmodulen und Datenlogger.

Spezifikation Power Control MiniModul

Technische Daten	PCMM
Anschlüsse	Power In Power Out Power Logger Power Out Switched CAN In Logger CAN Out Mess-Bus Config/Ext Test
Spannungsversorgung Minimal Maximal	6 V DC (-10 %) 50 V DC (+10 %)
Stromverbrauch Schaltausgang aus Schaltausgang ein Aufladung SuperCaps	typ. 2 mA typ. 17 mA max. 2,5 A kurzzeitig
Schalteingänge	Einschaltspannung: 4 V bis 48 V Eingangswiderstand: ≥ 10 kOhm
Ausgang Power Out Power Logger/ Power Out Switched	max. 12 A (ungepuffert) max. 35 W (gepuffert)
Pufferfähigkeit¹⁾ Ausgangsleistung Zeitdauer Startspannung Endspannung	35 W ²⁾ ≥ 500 ms ²⁾ ca. 9 V ca. 7 V
Erhaltung der Pufferfähigkeit mit U _{BATT} an mit U _{BATT} aus	unbegrenzt Reduzierung der Startspannung um ca. 0,2 V/h
Wiederaufladung nach Entladung über 500 ms nach vollständiger Entladung Min. Bordnetzspannung f. Voll- aufladung mit Endabschaltung	ca. 10 s ca. 20 s 12 V
Gehäuse Schutzart Gewicht Abmessungen (B x H x T)	Aluminium – blau eloxiert IP50 ca. 550 g ca. 200 x 35 x 50 mm, ca. 200 x 40 x 50 mm (Slide Case)
Betriebs-/Lagerbedingungen Betriebstemperatur Relative Luftfeuchtigkeit Verschmutzungsgrad Lagertemperatur	-40 °C bis +85 °C 5 % bis 95 % (nicht kondensierend) 1 -40 °C bis +85 °C
Konformität	CE

1) Pufferung ist nur aktiv, wenn Klemme 15 an ist.

2) Bei geringerer Ausgangsleistung verlängert sich die Zeitdauer entsprechend.

Bestellnummern:

PCMM ART0202823 (Slide Case)

PCMM ART0202822

Weitergehende technische Informationen und Referenzen erhalten Sie von unserem Technischen Vertrieb.

CSM GmbH
Computer-Systeme-Messtechnik
 Raiffeisenstr. 36 • 70794 Filderstadt
 Tel.: +49 711 77964-20 • Fax: +49 711 77964-40
 info@csm.de • www.csm.de

Alle erwähnten Marken- oder Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.
 Technische Änderungen jederzeit und ohne Ankündigung vorbehalten.